



GEMEINDE INNERBRAZ

Am Tobel 1

6751 Innerbraz

Telefon: 05552/28111 – FAX: 28621

Innerbraz, 2. Februar 2016

PROTOKOLL

über die am Mittwoch, 27. Jänner 2016 um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes stattgefundene 7. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Eugen Hartmann, Gemeinderäte Hans Peter Pfanner und Mathias Posch sowie die GemeindevertreterInnen Joachim Hillbrand, Helmut Graf, Otto Lorünser, Nicole Pichler, Mag. Doris Stroppa, Mathias Wirbel, Franz Siegele, Thomas Bargehr, Enrico Schnell.

Entschuldigt: --

Ersatz: --

TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Illegale Müllentsorgungen im Alfenzbereich: Besprechung mit Mag. Marlies Sperandio von der BH Bludenz
3. Rechnungshofprüfung Bauverwaltungen: Notwendiger Gemeindevertretungsbeschluss
4. Neubau Gemeindehaus: Vergabe drittes Ausschreibungspaket
5. Umwidmungsantrag Marent Elena
6. Bürgerschaftserklärung Abwasserverband Region Bludenz
7. Verbauung Tscholareal: erste Überlegungen
8. Berichte des Bürgermeisters
9. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
10. Allfälliges

ad 1) Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die 6. öffentliche Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindefraktionsmitglieder. Er stellt fest, dass die Sitzung ortsüblich kundgemacht worden ist, die Mitglieder rechtzeitig eingeladen worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

ad 2) Illegale Müllentsorgung im Alfenzbereich: Besprechung mit Mag. Marlies Sperandio von der BH Bludenz

Im Bereich Alfenz, aber auch bei anderen Bächen der Gemeinde, wird immer wieder illegal Müll entsorgt (Maische, Beton, Küchenabfälle, ...). Nachdem diese Situation inzwischen auch der Behörde in Bludenz bekannt ist, hat am 23. 12. 2016 eine erste Begehung mit der Vertreterin der Bezirkshauptmannschaft Bludenz, Frau Mag. Sperandio, stattgefunden. Ziel dieser Begehung war es, sich ein Bild zu machen und gemeinsam mit der Behörde Überlegungen anzustellen, um die Situation zu verbessern.

In einem ersten Schritt nimmt daher Frau Mag. Sperandio an der Gemeindevertretungssitzung teil, um dort in einem Kurzvortrag die Besonderheiten der Alfenz als eines der letzten natürlichen Gewässer darzulegen und dessen Schutzwürdigkeit hervor zu heben. Anschließend werden anhand der vorliegenden Bilder erste Verbesserungsüberlegungen angestellt, wobei hier auch die zukünftige Vorbildrolle der Gemeinde besprochen wird.

Geplante Maßnahmen:

- Bewusstsein schaffen (Gemeindemitteilungen, Gespräche, Postwurf, Schülerprojekt).
- Info-Tafeln an den häufig verwendeten Ablagerungsstellen aufstellen
- Information über die Möglichkeiten der legalen Ablagerung von Heu, Maische, kleinen Mengen von Aushubmaterial, ...usw. aufzeigen.
- Weitere Überlegungen zu den Themen Öffnungszeiten Grünmülldeponie (auch diese wird immer wieder zweckfremd verwendet), Fahrverbot Alma, kleine

Mengen Aushubmaterial, werden auf ihre Umsetzungsmöglichkeit geprüft und wiederum in der Gemeindevertretung besprochen.

ad 3) Rechnungshofprüfung Bauverwaltung: notwendiger Gemeindevertretungsbeschluss

Derzeit werden die Bauverwaltungen des Landes vom Landesrechnungshof geprüft. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Sitzgemeinde Lech die Koordination und Information im Rahmen der Landesrechnungshofprüfung für die Gemeinde Innerbraz übernehmen kann.

ad 4) Neubau Gemeindehaus

Die Angebote des dritten Ausschreibungspakets liegen vor, werden einzeln besprochen und anschließend fixiert. Folgenden Bietern wird der Zuschlag erteilt:

Estriche: Küng Bau, Thüringen

Parkett: Raumrettung Tschofen, Bludenz

Trockenbau: Trockenbausysteme Burtscher, Ludesch

Beschattung: Hella Jalousien, Markisen, Rollläden, Dornbirn

Fliesen: noch offen; Entscheidung wird an den Vorstand delegiert

ad 5) Umwidmungsantrag Marent Elena

Frau Elena Marent hat mit Mail vom 14. 1. um Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 478/6 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet angesucht. Geplant ist die Errichtung eines Einfamilienhauses. Der Gemeindevertretung liegen ein erster Umwidmungsentwurf und auch ein erster Bauentwurf vor. Nachdem lediglich ein Teil des Grundstücks Nr. 478/6 als Baufläche Wohngebiet gewidmet ist, und die Errichtung eines Einfamilienhauses dadurch nicht möglich wäre, stimmt die Gemeindevertretung einstimmig dem Entwurf der Umwidmung von Teilflächen des Grundstücks Nr. 486/6 zu.

ad 6) Bürgschaftserklärung Abwasserverband Region Bludenz

Für die Erweiterung des Abwasserverbandes Region Bludenz wird ein Kredit aufgenommen und die Gemeinden der Region haben dazu eine entsprechende Bürgschaftserklärung abzugeben. Die Gemeinde Innerbraz haftet mit einem Anteil in der Höhe von 2,37 %. Die Gemeindevertretung stimmt der Bürgschaftserklärung einstimmig zu.

ad 7) Verbauung Tscholareal: Erste Überlegungen

Nachdem inzwischen klar ist, dass das „Zangerl-Haus“ von der Gemeinde nicht angekauft werden kann, wird einstimmig vereinbart, dass mit Überlegungen zur Verwertung der Fläche begonnen wird. In einem ersten Schritt werden Übersichtspläne ausgeteilt und erste Gedanken gesammelt. Das Thema wird in den nächsten Sitzungen weiter verfolgt.

ad 8) Berichte des Bürgermeisters

Haidhaus: Für den nunmehr weitgehenden Neubau des Haidhauses liegt inzwischen eine neue Baubewilligung vor.

Abbrucharbeiten Lehrerwohnhaus: Die Abbrucharbeiten beim Lehrerwohnhaus haben begonnen und die Feuerwehr konnte kurz davor das leerstehende Haus für eine Feuerwehrübung nutzen.

Gemeindehaus:

Aufträge: Inzwischen wurden 83 % der Gewerke an Unternehmen vergeben und die Preise liegen – erfreulicherweise – leicht unter den geschätzten Kosten.

ad 9) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Gegen die Abfassung des Protokolls der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben, das Protokoll ist somit genehmigt.

ad 10) Allfälliges

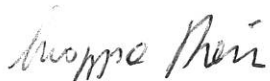
Der Bürgermeister bedankt sich herzlich für die Gratulationen der Gemeindevertreter und der Musik zu seinem 60. Geburtstag.

Joachim Hillbrand bedankt sich im Name der Feuerwehr dafür, dass das leere Lehrerhaus für eine Feuerwehrrübung genützt werden konnte.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr


Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde zwei Wochen lang öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin



GV Doris Stroppa

Der Bürgermeister



Eugen Hartmann